



TOP 10: Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Beratung und Beschlussfassung

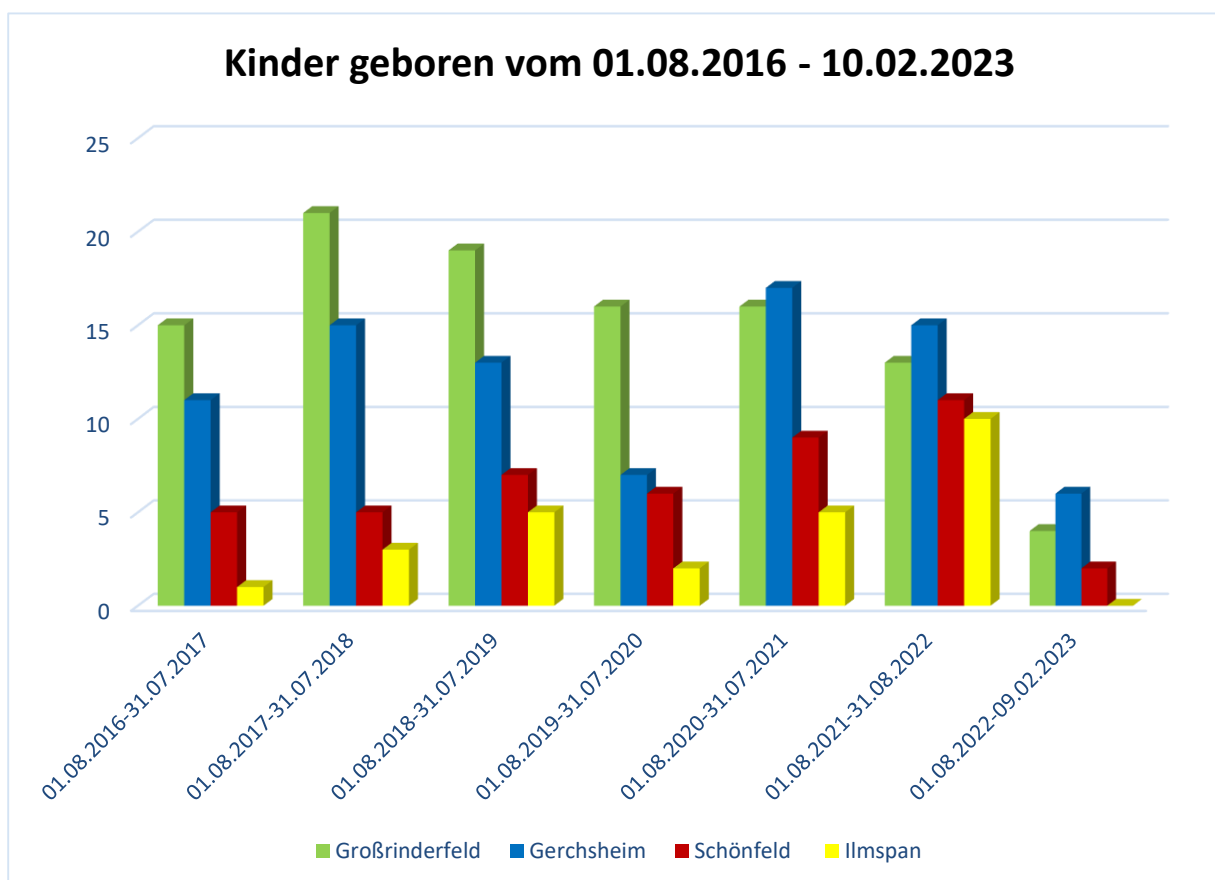
Sachbearbeiter: Fabian Richter

Die Datengrundlage als Ausgangsbasis der Bedarfsplanung:

Für die Planung der erforderlichen Betreuungsplätze in den Kindergärten der Gemeinde Großrinderfeld gibt die Entwicklung der Kinderzahlen eine gute Orientierung, inwieweit die Betreuungsangebote (in den einzelnen Kindergärten und im Gesamten) ausreichend sind oder ob Anpassungen erfolgen müssen. Deshalb müssen die Kinderzahlen stetig im Auge behalten werden. Faktoren wie beispielsweise das Nachfrageverhalten der Eltern nach Ganztags- oder Krippenplätzen geben weitere Anhaltspunkte.

Der starke Rückgang bei den Kinderzahlen im Kindergartenalter ist nachlassend, die Geburtenzahlen sind ab 2017 eher steigend. Ob sich die Kinderzahlen endgültig stabilisiert haben und weiter steigen werden oder ob sie künftig wieder nachlassen, ist nicht absehbar. Aktuell ist allerdings wieder ein leichter Aufwärtstrend spürbar.

Künftig wird vermutlich mit (starken) Schwankungen zu rechnen sein.





Entwicklung in den einzelnen Ortsteilen:

In der Grafik auf der ersten Seite ist für den Ortsteil **Großrinderfeld** festzustellen, dass die Zahlen seit 2016 kontinuierlich bei rund 15 Kindern pro (Kindergarten-) Jahrgang liegen.

Im noch unvollständigen Jahrgang 2022/2023 wurden bis zum 09. Februar 2023 bereits 4 Kinder geboren.

Der Ortsteil **Gerchsheim** ist in der Entwicklung der Kinderzahlen sehr inkonstant. Im Jahr 2020/2021 verzeichnete Gerchsheim mit insgesamt 17 geborenen Kindern den geburtenstärksten Jahrgang seit vielen Jahren.

Im noch unvollständigen Jahrgang 2022/2023 wurden bis zum 09. Februar 2023 bereits 6 Kinder geboren.

Die Anzahl der Geburten im Ortsteil **Schönfeld** sind ziemlich schwankend.

Im noch unvollständigen Jahrgang 2022/2023 wurden bis zum 09. Februar 2023 bereits 2 Kinder geboren.

Die Geburtenzahlen des Ortsteils **Ilmspan** schwanken seit einigen Jahren.

Im Jahr 2021/2022 wurden in Ilmspan insgesamt 10 Kinder geboren.

Im noch unvollständigen Jahrgang 2022/2023 wurden bis zum 09. Februar 2023 keine Kinder geboren.

Die **Gesamtzahl** der Kinder, die seit dem 01.08.2016 (bis zum 09.02.2023) geboren wurden, liegt in Großrinderfeld bei 104. Danach folgt Gerchsheim mit 84 Kindern. In Schönfeld gibt es in diesem Alter derzeit 45, in Ilmspan 26 Kinder.

Die **Durchschnittsgeburtenszahl** der letzten sechs Jahrgänge (08/2016 – 07/2022) beträgt im Ortsteil Großrinderfeld 16,7 Kinder, im Ortsteil Gerchsheim 13 Kinder, in Schönfeld 7,2 und in Ilmspan 4,3 Kinder. Bei der Bedarfsplanung darf man daher davon ausgehen, dass im gesamten Gemeindegebiet jährlich 41 Kinder geboren werden.

Entwicklung der Gesamtkinderzahlen

Die langfristige Entwicklung verdeutlicht die **Anzahl der Kinder der letzten sechs Jahrgänge** vor dem jeweiligen Rumpffahr der Erhebung (für die Bedarfsplanung 2023 bspw. die Kinder mit Geburtsdatum zwischen 01.08.2016 und 31.07.2022).

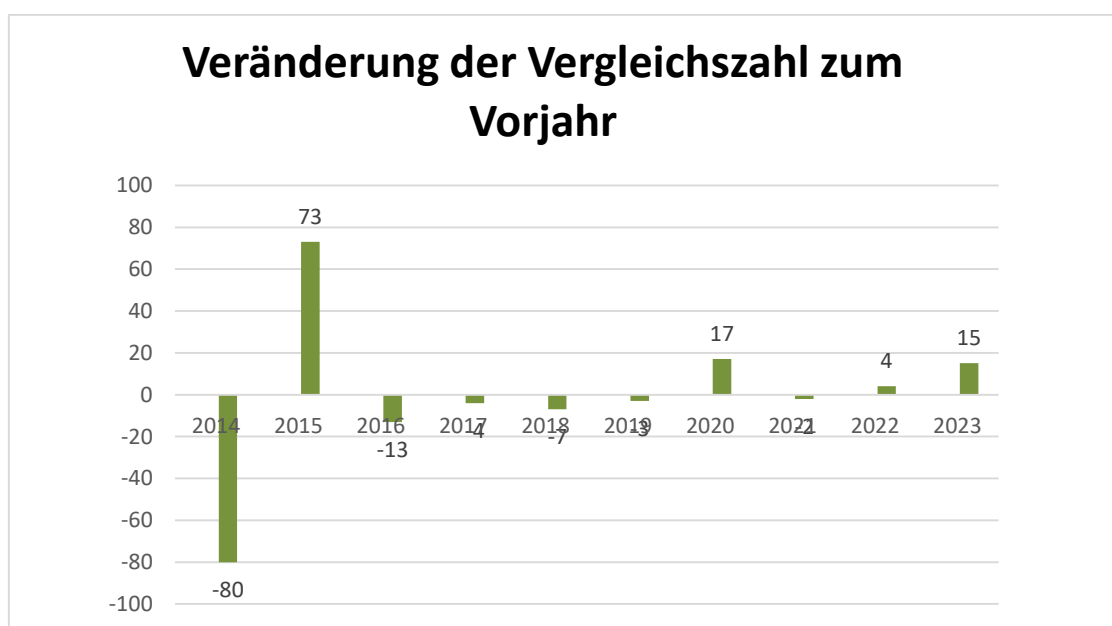
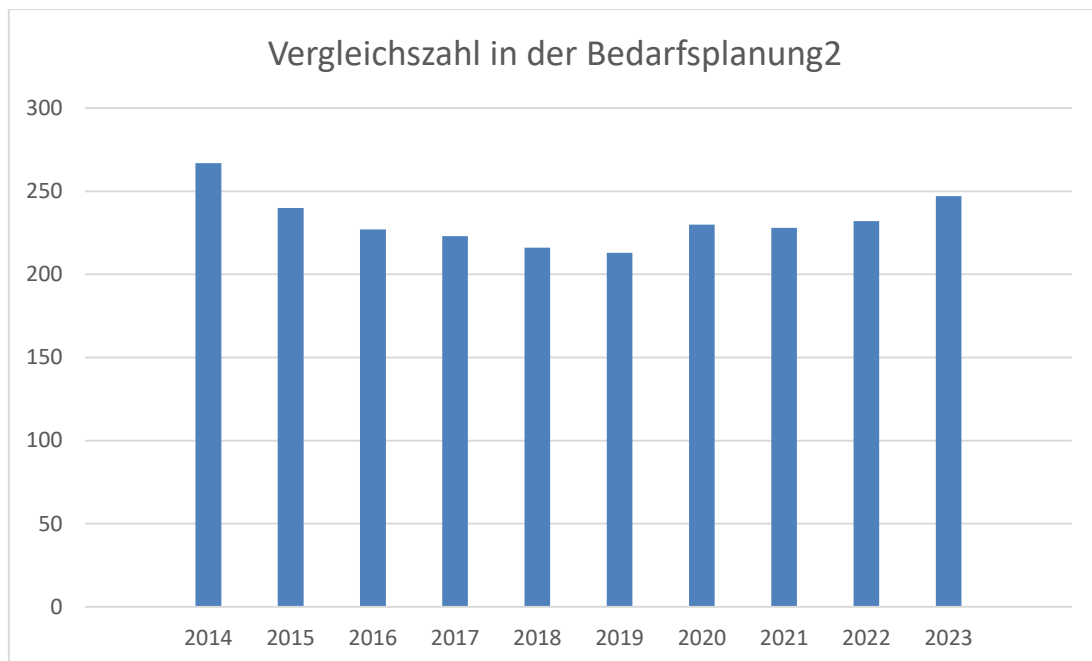
Diese Vergleichszahl bewegt sich im Gemeindegebiet die letzten zehn Jahre wie nachfolgend tabellarisch dargestellt:

Bedarfsplanung 2023	247 Kinder	(01.08.2016 – 31.07.2022)
Bedarfsplanung 2022:	232 Kinder	(01.08.2015 – 31.07.2021)
Bedarfsplanung 2021:	228 Kinder	(01.08.2014 – 31.07.2020)



Bedarfsplanung 2020:	230 Kinder	(01.08.2013 – 31.07.2019)
Bedarfsplanung 2019:	213 Kinder	(01.08.2012 – 31.07.2018)
Bedarfsplanung 2018:	216 Kinder	(01.08.2011 – 31.07.2017)
Bedarfsplanung 2017:	223 Kinder	(01.08.2010 – 31.07.2016)
Bedarfsplanung 2016:	227 Kinder	(01.08.2009 – 31.07.2015)
Bedarfsplanung 2015:	240 Kinder	(01.08.2008 – 31.07.2014)
Bedarfsplanung 2014:	267 Kinder	(01.08.2007 – 31.07.2013)

Grafisch dargestellt sieht diese Entwicklung folgendermaßen aus:





Finanzierung der Kinderbetreuung

Die Ausweitung von Betreuungsangeboten in den letzten Jahren bedeuten natürlich auch in dem sehr personalintensiven Bereich der Kinderbetreuung - durch die Erhöhungen der Stellenschlüssel - einen Anstieg der Gesamtausgaben.

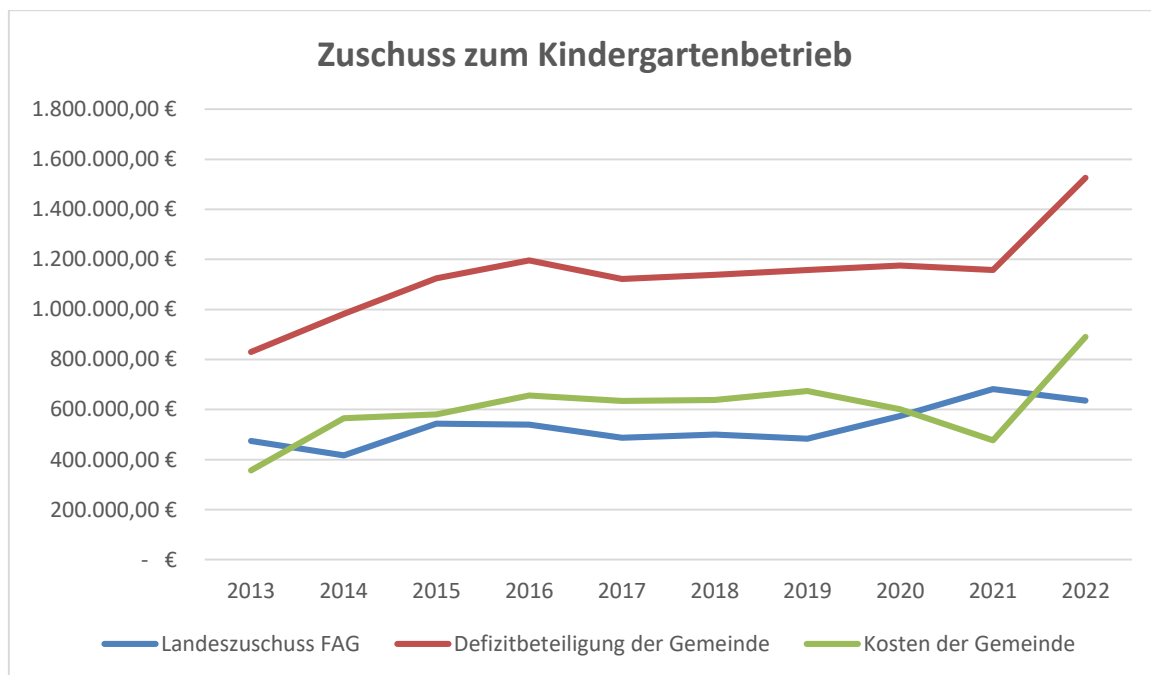
Diese werden durch Elternbeiträge, die Beteiligung der kirchlichen Trägergemeinde und zum weitaus größten Teil durch die Gemeinde Großrinderfeld getragen.

Die Gesamtausgaben für den Kindergartenbetrieb in allen Einrichtungen zusammen liegen im Jahr 2023 bei erwarteten 1.397.300 €.

Ein Teil des gemeindlichen Anteils wird durch den Landeszuschuss (FAG) gedeckt.

Die Katholische Kirchengemeinde Großrinderfeld/Werbach übernimmt rund 10 % des Gesamtdefizits.

Im folgenden Schaubild wird die Kostensituation der Gemeinde Großrinderfeld in den letzten zehn Jahre im Bereich der Kinderbetreuung aufgezeigt.



Bestandsaufnahme/Gruppenarten

Im Gemeindegebiet Großrinderfeld gibt es in den Ortsteilen Großrinderfeld, Gerchsheim und Schönfeld jeweils einen Kindergarten. Der Kindergartenbetrieb in Ilmspan wurde nach der Ruhendstellung 2019/2022 zum 31.08.2020 endgültig eingestellt. Als Resultat des Ausbaus der Betreuungsplätze sind derzeit folgende Betreuungsformen mit Stand 01.03.2023 eingerichtet.



Kindergarten	Gruppenarten/Gruppenanzahl	Plätze
Großrinderfeld Kath. Kindergarten St. Michael	2 Gruppen VÖ (1 Gruppe im Haupthaus, 1 Gruppe im Haus Kunterbunt(=Container)) 2 Gruppen GT/VÖ 1½ Krippengruppen VÖ (Haus Kunterbunte)	100
Gerchsheim Kath. Kindergarten St. Anna	1 Gruppe GT 1 Gruppe VÖ 1 Gruppe AM (VÖ) 1 Krippengruppe VÖ	87
Schönfeld Kath. Kindergarten St. Vitus	1 Gruppe AM (VÖ)	22

Erklärung der einzelnen Gruppenarten/Gruppenstärke

Gruppenart Alter der Kinder	Regelgruppenstärke, Höchstgruppenstärke
Regelgruppe RG Für 3-Jährige bis Schuleintritt (Vor- und Nachmittagsbetreuung mit Unterbrechung am Mittag) Diese Form wird in GRF nicht mehr angeboten.	25 bis 28 Kinder
Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit VÖ Für 3-Jährige bis Schuleintritt (durchgängige Öffnungszeit von mind. 6 Stunden)	22 bis 25 Kinder
Gruppenart Alter der Kinder	Regelgruppenstärke, Höchstgruppenstärke
Ganztagesgruppe GT Für 3-Jährige bis Schuleintritt (mehr als 7 Stunden durchgängige Öffnungszeit)	20 Kinder
Altersgemischte Gruppe AM Für 2-Jährige bis Schuleintritt	Absenkung der Gruppenstärke um einen Platz je aufgenommenes 2-jähriges Kind, ausgehend von: 25 bei HT/RG 22 bei VÖ 20 bei GT
Kleinkindbetreuung (Krippe) Vom 1. Lebensjahr bis 3 Jahre (über 15 Stunden wöchentlich)	10 Kinder

Umgestaltung der Betreuungsangebote in den letzten Jahren



Neben der angesprochenen Entwicklung bei den Kinderzahlen hat es in den letzten Jahren Veränderungen bei der Nachfrage nach Betreuungsangeboten gegeben. Zum einen wird die Betreuung von Kleinkindern unter drei Jahren immer stärker nachgefragt, zum anderen wird auch der Bedarf nach Ganztagsbetreuungsplätzen immer größer.

Die Betreuung von Kleinkindern wurde mit Einführung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz zum 1. August 2013 gesetzlich manifestiert.

Im Kindergarten **Großrinderfeld** stieg im März 2020 der Bedarf an Krippen- und GT-Plätzen. In diesem Zuge wurde eine zweite Krippengruppe für 5 Kinder im Kindergarten wieder in Betrieb genommen.

Im Jahr 2013 wurden im Kindergarten **Gerchsheim** eine GT-Gruppe und zwei Krippengruppen mit je zehn Plätzen im alten Kindergartengebäude eingerichtet. 2017 stand dann der Umzug in das ehemalige Schulgebäude an. Im Jahr 2019 wurden zusätzliche GT-Plätze eingerichtet und die Krippenplätze aufgrund sinkender Bedarfszahlen um fünf Plätze reduziert.

In **Schönfeld** gab es in den letzten Jahren keine Veränderungen.

Der Kindergartenbetrieb in **Ilmspan** ruhte im Kindergartenjahr 2019/2020 und wurde zum 31.08.2020 endgültig geschlossen.



Vergleich vorhandene Plätze, Belegung und Bedarf

Aktuelle Belegung Stand Februar 2023

Kindergarten	verfügbare Plätze (laut BE)	Belegung Ü3	Belegung U3	Belegung Gesamt	Leerplätze Februar 2023	Leerplätze Aug. 2023	Mindestpersonal-schlüssel Vollzeit-fachkräfte
GROSSRINDERFELD							
GT/VÖ ** <i>Grüne Gruppe</i>	20	16	0	16	4	2	2,97
VÖ (ohne AM) <i>Lila Gruppe</i>	25	14	1	16	9	8	2,02
GT/VÖ ** <i>Orangene Gruppe</i>	20	17	0	17	3	2	2,76
VÖ (ohne AM) <i>Gelbe Gruppe</i>	20	16	0	16	4	3	2,09
Krippe (VÖ) <i>Blaue Gruppe</i>	10	0	8	8	2	0	1,81
Krippe (VÖ) <i>Rote Gruppe</i>	5	0	4	4	1	0	0,92
	100	63	13	77	23	15	12,57
<i>Leitungsfreistellung</i>							1,0
GERCHSHEIM							
GT/VÖ** <i>Giraffengruppe</i>	25	19	0	19	6	4	2,82
VÖ (ohne AM) <i>Löwengruppe</i>	25	17	0	17	8	2	2,02
VÖ (mit AM) * <i>Bärengruppe</i>	22	15	2	19	3	3	2,13
Krippen (KVÖ) <i>Spatzen-/ Mäusenest</i>	15	0	15	15	0	3	2,92
	87	51	17	70	17	12	9,89
<i>Leitungsfreistellung</i>							0,7
SCHÖNFELD							
VÖ (mit AM) *	22	19	1	21	1	0	2,03



Leitungsfreistellung							0,154
Gesamt	199	133	31	168	61	27	24,64

* In den altersgemischten Gruppen belegen Zweijährige zwei Plätze.

** Bei mehr als 10 Kindern in Ganztagesbetreuung reduziert sich die Gruppenstärke auf maximal 20 Plätze.

Im laufenden Kindergartenjahr kann wieder jedem Kind, für das eine Betreuung gewünscht wird, ein Betreuungsplatz in der **Gesamtgemeinde** angeboten werden. Im Wesentlichen besuchen die Kinder des Ortsteils den jeweiligen Kindergarten. Ausnahmen rühren z.B. von voll belegten Krippen- und GT-Plätzen in den Ortsteilen her, sowie der Schließung von Ilmspan. Dadurch mussten und müssen einige Familien freie Kapazitäten in den anderen Ortsteilen in Anspruch nehmen.

Aufgrund der Personalsituation mussten in Schönfeld die Öffnungszeiten ab Januar 2023 bis zum Ende des Kindergartenjahres 2022/2023 von 32 Std. auf 31 Std. /Woche reduziert werden

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 sind bereits eingegangen, so dass der Platzbedarf klar ist. Mit der üblichen Fluktuation muss aber natürlich immer gerechnet werden. Insgesamt ist die erwartete Belegung aber abschätzbar.

Ermittelter Bedarf für das Ende (= August 2024) des Kindergartenjahres 2023/2024 – Stand Februar 2023

Kindergarten	Verfügbare Plätze	Belegung Ü3	Belegung U3	Belegung Gesamt	Leerplätze August 2023	Mindestpersonal-schlüssel für Vollzeitfachkräfte
<u>GROSSRINDERFELD</u>						
GT/VÖ ** <i>Grüne Gruppe</i>	20	17	0	17	3	2,97
VÖ (ohne AM) <i>Lila Gruppe</i>	25	21	1	23	2	2,02
GT/VÖ ** <i>Orangene Gruppe</i>	20	17	0	17	3	2,76
VÖ (ohne AM) <i>Gelbe Gruppe</i>	20	20	0	20	0	2,09
Krippe (VÖ) <i>Blaue Gruppe</i>	10	0	6	6	4	1,81
VÖ (ohne AM) <i>Rote Gruppe</i>	5	0	5	5	0	0,92



	100	75	12	88	12	12,57
<i>Leitungsfreistellung</i>						1,0
<u>GERCHSHEIM</u>						
GT/VÖ** <i>Giraffengruppe</i>	25	21	0	21	4	2,82
VÖ (ohne AM) <i>Löwengruppe</i>	25	23	0	23	2	2,02
VÖ (mit AM) * <i>Bärengruppe</i>	22	19	0	19	3	2,13
Krippen (KVÖ) <i>Spatzen-/ Mäusenest</i>	15	0	12	12	3	2,92
	87	63	12	75	12	9,89
<i>Leitungsfreistellung</i>						0,7
<u>SCHÖNFELD</u>						
VÖ (mit AM) *	22	18	2	22	0	2,164
<i>Leitungsfreistellung</i>						0,154
Gesamt	209	156	26	185	24	24,624

* = In den altersgemischten Gruppen belegen Zweijährige zwei Plätze.

** = Bei mehr als 10 Kindern in Ganztagesbetreuung reduziert sich die Gruppenstärke auf maximal 20 Plätze.

Planung der notwendigen Vorhaben

Die Zahlen der derzeit geborenen Kinder und die mittelfristig zu erwartenden Kinderzahlen geben zusammen mit dem Nachfrageverhalten der Familien die Vorgaben für die künftig benötigten Platzzahlen. Vor allem in Großrinderfeld ist festzustellen, dass (mittelfristig) Betreuungsplätze für Über-Dreijährige fehlen.

Dieser Erweiterungsbedarf wurde bereits erkannt und wird eingeplant.

Für U3-Kinder stehen derzeit 25 Plätze in den Krippen in Großrinderfeld und Gerchsheim zur Verfügung.

Ab zwei Jahren sind in den altersgemischten Gruppen in Gerchsheim und Schönfeld weitere Plätze vorhanden.



Katholischer Kindergarten „St. Michael Großrinderfeld“

Aufgrund der bereits heute vorliegenden Anmeldezahlen ist ersichtlich, dass der Wunsch nach GT-Plätzen im Kindergartenbereich (nicht Krippen) weiterhin sehr hoch im Kurs steht. Für das Kindergartenjahr 2023/2024 sind im März bereits 34 GT-Anmeldungen bekannt. Die Krippenplätze sind sehr knapp, daher soll die Kleingruppe von 5 auf 10 Kinder aufgestockt werden. Eine Aufstockung kann nur umgesetzt werden, wenn geeignetes Personal gefunden wird.

Katholischer Kindergarten „St. Anna Gerchsheim“

Die bestehenden Plätze in den vorhandenen Gruppen reichen aus. Es ergeben sich keine Veränderungen im Betreuungsangebot.

Katholischer Kindergarten „St. Vitus Schönfeld“

Die Kindergartenplätze im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 sind alle belegt, weshalb die Plätze nach den bestehenden Aufnahmekriterien vergeben werden. Die Eltern, die den Platz mit Wunschtermin nicht erhalten, bekommen eine Absage und werden nach Großrinderfeld und Gerchsheim verwiesen oder auf die Warteliste gesetzt.

Die Kindergartengebühren

Im Zweijahresrhythmus werden von den Kirchen und den kommunalen Landesverbänden gemeinsame Empfehlungen über die Höhe der Gebühren herausgegeben, denen wir in den vergangenen Jahren stets gefolgt sind. In den Finanzierungsverträgen der Kindergärten ist zudem eine grundsätzliche Übernahme der Empfehlungen vorgesehen.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Kindergärten im neuen Kindergarten 2023/2024 sind wie folgt:

Großrinderfeld

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ):	Mo – Fr	7:00 bzw. 7:30 Uhr – 13:30 bzw. 14.00 Uhr
Ganztagesgruppe (GT):	Mo – Do	7:00 bzw. 7:30 – 16:30 Uhr
	Fr	7:00 bzw. 7:30 – 14:00 Uhr
Krippengruppen (VÖ):	Mo – Fr	7:30 – 13:30 Uhr

Gerchsheim

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ):	Mo – Fr	7:15 bzw. 8:00 – 14:00 Uhr
Ganztagesgruppe (GT)/VÖ:	Mo – Do	7:15 – 16:15 Uhr
	Fr	7:15 – 14:00 Uhr
Krippengruppen (VÖ):	Mo – Fr	7:15 bzw. 8:00–14:00 Uhr

Schönfeld

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ):	Mo-Do	7:45 – 14:15 Uhr
	Fr	7:45 – 13:45 Uhr



Anmerkung:

Durch die aktuell angespannte Personalsituation in allen Einrichtungen kann es kurzfristig dazu kommen, dass die Einhaltung des Mindestpersonalschlüssels nicht mehr gewährleistet werden kann. Daher kann es zu Einschränkungen von Öffnungszeiten und/oder vorübergehenden Schließungen kommen.

Beschlussvorschlag:

Der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 wird wie oben aufgeführt zugestimmt.

Im Kindergarten Großrinderfeld soll die VÖ-Kleingruppe (Krippe) von 5 auf 10 Plätze ausgeweitet werden, sofern hierfür geeignetes Personal gefunden wird.

Sofern für die VÖ-Kleingruppe geeignetes Personal gefunden und diese von 5 auf 10 Kinder erweitert werden kann, erhöht sich der Personalschlüssel in dieser Gruppe von 0,917 auf 1,806.

Johannes Leibold

Bürgermeister